

Anlage 1 zur BV-0122/2022

Erläuterung und Begründung der Finanzierung einer anteiligen Koordinierungsstelle zur nachhaltigen Weiterführung des Projektes Kooperationsgebiet Mittellandkanal

Anteilige Finanzierung der koordinierten Entwicklung des Wirtschaftsraumes Mittellandkanal

Begründung

Mit dieser Stelle wird ein gemeinsames kommunales Handeln zur Entwicklung des Wirtschaftsraumes initiiert und unterstützt.

Als Grundlage wurden von den Trägergemeinden ein Entwicklungs- und ein Vermarktungskonzept erarbeitet. Es wurden Medien entwickelt, die nun zur Umsetzung der Aufgaben verfügbar sind: Webseiten, Standortbroschüre/ Flyer, Marketingtexte, Logo und Corporate Design.

Die Koordinierungsstelle soll das Marketing der Region übernehmen, für die Ansiedlung von Betrieben und Unternehmen werben und diese begleiten sowie die Entwicklung und Förderung von kooperativen Projekten wie die Erarbeitung eines Nachhaltigkeitskonzeptes oder die Schaffung einer gemeinsamen, digitalen Plattform zum kommunalen Datenaustausch steuern und begleiten.

Die Mittel werden für die Finanzierung und Ausstattung zwei halber Personalstellen eingesetzt, welche folgende Aufgaben übernehmen:

- Marketing, Kommunikation, Standortentwicklung, Vertrieb
 - Bewerbung des Wirtschaftsstandortes mit dem Ziel der Ansiedlung von Unternehmen
 - Entwicklung von Infrastruktur für Unternehmen und Einwohnende
- Innenmarketing & Netzwerken
 - Fördermittelakquisition für die Umsetzung von Projekten
 - Vertretung der Kommunen in Belangen der Standortentwicklung
 - Organisation & Koordination der Projektpartner im Wirtschaftsraum Mittellandkanal

Erläuterung

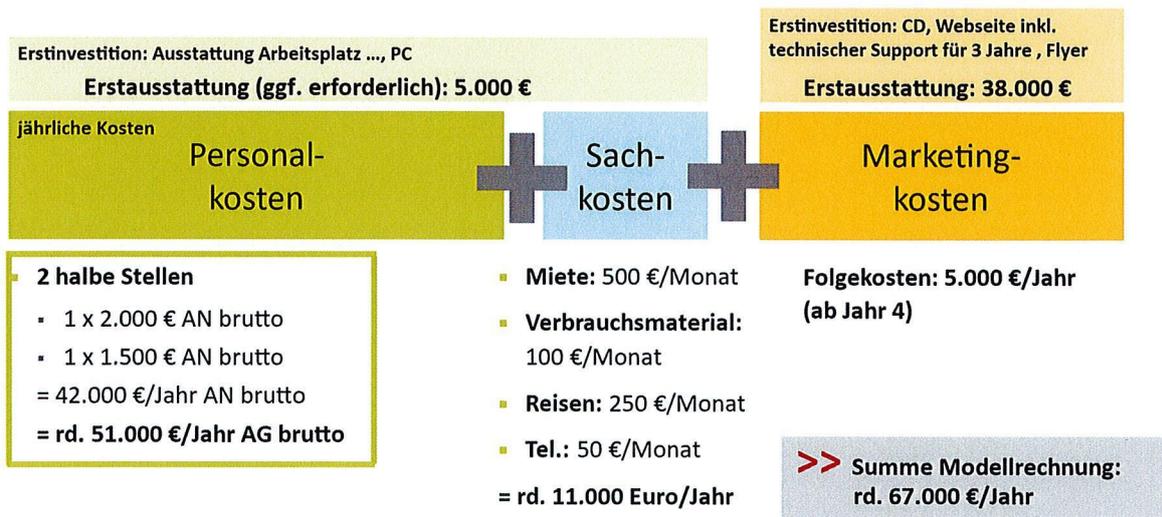
Der Landesentwicklungsplan Sachsen-Anhalt und der Regionale Entwicklungsplan für die Planungsregion Magdeburg zielt auf die Entwicklung des ländlichen Raums als Lebens- und Wirtschaftsraum mit eigenständiger Bedeutung.

Die Gemeinden Barleben, Bülstringen und Calvörde beabsichtigen, als Trägergemeinden der LEADER-Regionen „Colbitz-Letzlinger Heide“, „Rund um den Drömling“ und „Flechtinger Höhenzug“ durch ein gemeinsames LEADER/CLLD-Kooperationsvorhaben die Potenziale des Wirtschaftsraumes Mittellandkanal für eine zukunftssichere Entwicklung und Vermarktung fortzuschreiben. Besondere Beachtung sollen Wirtschaft, Handwerk, Tourismus und Verkehr sowie Bevölkerungsentwicklung und Naturschutz finden.

Zum Wirtschaftsraum Mittellandkanal gehören lt. Regionalem Entwicklungsplan die Gemeinde Barleben, Gemeinde Bülstringen, Gemeinde Calvörde, Stadt Haldensleben, Gemeinde Niedere Börde, Stadt Oebisfelde – Weferlingen (Teilbereich Oebisfelde) sowie die Stadt Wolmirstedt.

Die Umsetzung der definierten Aufgaben bedarf einer koordinierenden Stelle. Um diese einzurichten, wurde im Verlauf der Projektbearbeitung folgender Kostenrahmen ermittelt:

Abb. 1 Kostenermittlung Koordinierungsstelle



© BTE 2022

Für die Umlage der Kosten auf die Gemeinden wurde ein Modell aus gleichverteiltem Sockelbetrag (20%), Verteilung nach Einwohnerzahl (30%) und Gewerbesteuer-Aufkommen (50%).

Die Gemeinde Niedere Börde wird sich nach aktuellem Stand nicht an der Umlagefinanzierung beteiligen.